

# Beethoven-Fest im Theater an der Wien

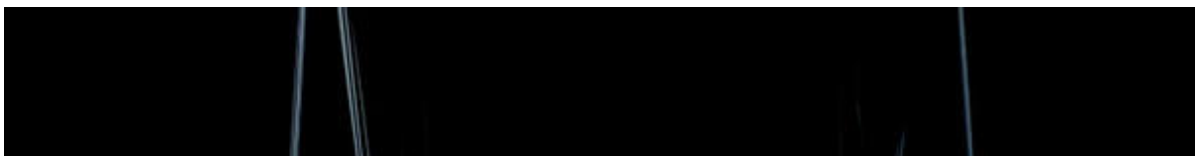
Zwischen dem Theater an der Wien und Beethoven besteht eine besondere Verbindung:



02.03.2020 um 09:28

Es ist das einzige Theater, an dem Beethoven jemals engagiert war. Emanuel Schikaneder holte ihn 1803 an sein Haus, um mit der Vertonung seines Opernlibrettos Vestas Feuer an die erfolgreiche Zeit mit Mozart anzuknüpfen. Beethoven legte die Komposition schnell zugunsten des Leonore-Stoffs beiseite. Als Hauskomponist bewohnte Beethoven auch für ein Jahr eine Dienstwohnung im Theater. Sein Engagement endete zunächst im April 1804, wurde aber im gleichen Jahr nochmals aufgenommen. Daher wurden einige seiner bekanntesten Werke, darunter seine einzige Oper, darin uraufgeführt oder erstmals einer zahlenden Öffentlichkeit präsentiert.

## Beethoven-Fest





© Monika Rittershaus

Das Theater an der Wien feiert Ludwig van Beethoven in einer Ausstellung, in drei Konzerten und dreimal auf der Bühne: Die Auftragsoper EGMONT von Christian Jost und Christoph Klimke beschäftigt sich mit dem für Beethoven so wichtigen Freiheitsgedanken. Die Kammeroper GENIA von Tscho Theissing und Kristine Tornquist zeigt Beethovens menschliche Bedürfnisse ebenso wie sein Streben nach Perfektion. Beethoven selbst spürte in vielen seiner Werke einer aufklärerischen Freiheitsidee nach, am deutlichsten in seiner einzigen Oper FIDELIO, die in seinem Jubiläumsjahr als Neuinszenierung durch Manfred Honeck und Christoph Waltz zu sehen ist.

Genießen Sie die Musik des großen Genius und entdecken Sie neue Werke und Facetten des Jubilars von Februar bis Mai im Theater an der Wien! Tickets, alle Vorstellungstermine und weiteren Informationen zu den einzelnen Produktionen finden Sie [hier](#).

**Als "Presse"-Club Mitglied ermäßigt zum Beethoven-Fest ins Theater an der Wien!**

Sichern Sie sich für beide Uraufführungen EGMONT und GENIA sowie für die Konzerte EIN BRIEF / CHRISTUS AM ÖLBERGE sowie EGMONT / EROICA eine Spezialermäßigung als "Presse"-Club Mitglied! Nähere Informationen zu den Ermäßigungen finden Sie in Ihrem "Presse"-Club: [DiePresse.com/derclub](http://DiePresse.com/derclub)